



Gemeindeamt Ried im Oberinntal

6531 Ried im Oberinntal, Ried i.O. 98

Bezirk: Landeck/Tirol

Ried i.O., am 27.12.2022

KUNDMACHUNG

über die in der Sitzung am Donnerstag, dem 22.12.2022
gefassten Beschlüsse des Gemeinderates

TAGESORDNUNG:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2022
 - 2.) a.) Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2023.
b.) Genehmigung des Dienstpostenplanes 2023.
c.) Genehmigung des „Mittelfristigen Finanzplanes 2023-2027“.
d.) Genehmigung der Förderbeiträge f.d. örtlichen Vereine für das Rj. 2023.
 - 3.) Beratung und Beschlussfassung betreffend „Senkung des Dienstgeberbeitrages für die Jahre 2023 und 2024 in Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG.“
 - 4.) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
-

TO-Pkt.1) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2022.

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 24.11.2022 wurde allen Gemeinderäten zur Begutachtung übermittelt, vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Abstimmung: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.2) a.) Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2023.

b.) Genehmigung des Dienstpostenplanes 2023.

c.) Genehmigung des „Mittelfristigen Finanzplanes 2023-2027“.

d.) Genehmigung der Förderbeiträge f.d. örtlichen Vereine für das Rj. 2023

Der Entwurf des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2023 ist in der Zeit vom 06.12.2022 bis 22.12.2022 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt (kundgemacht vom 06.12.2022 bis 22.12.2022). Je ein Exemplar des Voranschlages sowie des „Mittelfristigen Finanzplanes“ wurde jeder Gemeinderatspartei zugestellt. Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen zum vorliegenden Budgetentwurf eingebracht.

Der Gemeindevorstand hat das Budget 2023 in seiner Sitzung am 22.11.2022 vorgeprüft. Eine Budgetbesprechung für alle Gemeinderäte fand am 06.12.2022 statt.

Der Finanzverwalter Heinz Kofler trägt den Entwurf des Voranschlages 2023 in gewohnter Weise vor.

Finanzierungshaushalt: (Aus- und Einzahlungen)

Mittelaufbringung:	€ 5.032.400,00
Mittelverwendung:	€ 5.607.600,00
	<u>Differenz: - € 575.200,00</u>

Ergebnishaushalt: (Aufwand- und Ertragsrechnung)

Mittelaufbringung:	€ 4.331.000,00
Mittelverwendung:	€ 4.368.100,00
	<u>Differenz: - € 37.100,00</u>

Abweichungen zwischen dem Ansatz im Voranschlag und dem tatsächlichen Ergebnis (Rechnungs-Soll) sind gem. § 106 Abs. 1 TGO 2001 LGBl.Nr. 36/2001 idgF für die Genehmigung der Jahresrechnung ab einem Betrag von € 30.000,00 zu erläutern.

Bgm. Daniel Patscheider teilt mit, dass der Abgang im Finanzierungshaushalt in der Höhe von € 575.200,00 durch liquide Mittel aus dem Finanzierungshaushalt sowie Entnahmen aus den Haushaltsrücklagen in der Höhe von € 160.000,00 ausgeglichen werden kann.

Die prognostizierte Steigerung der Energiekosten, die hohe Inflation samt Erhöhung der Personalkosten und die steigenden Zinsen in der Gesamthöhe von ca. € 220.000,00 im Jahr 2023 verursachen den erhöhten Abgang im Finanzierungshaushalt in der Höhe von € 575.200,00. Ohne diese Sondereffekte wäre der Abgang im Finanzierungshaushalt ähnlich wie im Voranschlag 2022.

Der Voranschlag der Gemeinde Ried im Oberinntal für das Haushaltsjahr 2023 (a. bis d.) lt. Entwurf vom 15.12.2022 wird vom Gemeinderat der Gemeinde Ried im Oberinntal mit **12 JA, 1 NEIN UND 0 ENTHALTUNGEN** genehmigt und ist allgemein auf der Homepage der Gemeinde Ried im Oberinntal einsehbar.

Abstimmung: 12:1:0

TO-Pkt.3) Beratung und Beschlussfassung betreffend „Senkung des Dienstgeberbeitrages für die Jahre 2023 und 2024 in Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG.

Auf Empfehlung des Amtes der Tiroler Landesregierung Abt. Gemeinden stimmt der Gemeinderat der Gemeinde Ried im Oberinntal einer Senkung der Dienstgeberbeiträge für alle Bediensteten der Gemeinden und deren Bediensteten in den Gemeindeverbänden auf Grundlage der Bestimmungen des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG für die Jahre 2023 und 2024 von 3,9 v.H auf 3,7 v.H. einstimmig zu. Diese Bestimmung gilt auch für alle Bediensteten der Gemeindeguts-Agrargemeinschaft.

Abstimmung: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt. 4) Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die einzelnen Punkte sind in der Niederschrift zur gegenständlichen Sitzung festgehalten.

Der Bürgermeister

(Daniel Patscheider)

Angeschlagen: 27.12.2022

Abgenommen: 11.01.2023